

**Treffpunkt  
Gesundheit** LUZERN

Rathaus + Kornmarkt + Bahnhofplatz  
Do 19. bis Sa 21. Mai '22

Partner:  
ARGUS Augen  
KLAFS  
Osteo

www.treff-punkt-gesundheit.ch

# ANZEIGER LUZERN

Mit aktuellen Mitteilungen der Stadt Luzern

*Traumhafte  
Hochzeitstorten*

www.heini.ch

**HEINI  
LUZERN**

P.P.A. 6002 Luzern, Post CH AG | Dienstag, 17. Mai 2022 | Nr. 20 | 168. Jahrgang | Auflage: 68 223 Ex. | Einzelpreis: CHF 1.90 | www.anzeiger-luzern.ch

**KEIN SONG  
DOPPELT**

AUCH NACHTS  
VON 20 BIS 5 UHR

Die beste Musik.

**RADIO  
HILFSTUB**

**WIR BRINGEN SIE  
HOCH HINAUS.**

WERBEN SIE IM ANZEIGER LUZERN

CH Regionalmedien AG | Telefon 041 429 52 52  
Mailhofstrasse 75 | inserate-lzmedien@chmedia.ch  
6002 Luzern | www.chregionalmedien.ch

**Erstelle kostenlos  
dein persönliches  
Bewerbungsvideo**

QR-Code scannen und loslegen

**zentraljob.ch**

**Video Studio**

**Recycling**

Diese Zeitung ist aus  
Schweizer Altpapier.  
Hergestellt – eingesammelt  
direkt vor Ihrer Haustüre.

**zentral home.ch**

+ **IMMO  
SCOUT24**

## Präsentation der Spielzeit Tag des offenen Sentitreffs

Kunstdirektorin Fanni Fetzer hat letzte Woche Ina Karr zur neuen Spielzeit im LT befragt.

Ina Karr hat letzte Woche das Programm ihrer zweiten Spielzeit am Luzerner Theater präsentiert. Für den «Anzeiger Luzern» hat Fanni Fetzer, selbst Direktorin des Kunstmuseums in Luzern, ihre Kollegin zum neuen Programm befragt. Die beiden haben sich vor wenigen Monaten ein erstes Mal getroffen. Beim Gespräch über die neue Spielzeit haben sie durchaus fest-

gestellt, dass sie zum Teil mit ähnlichen Schwierigkeiten zu kämpfen haben, so etwa mit der Herausforderung, Kinder für Kunst und Theater zu begeistern. Fanni Fetzer wollte von Ina Karr aber beispielsweise auch wissen, ob die Intendantin des Luzerner Theaters im ersten Jahr eine ähnliche Narrenfreiheit wie sie selbst gespürt habe. **Seite 2**

## Pro Senectute Talk im KKL

Die Pro Senectute spricht am 9. Juni im KKL darüber, welchen Stellenwert Senior:innen haben.

Welchen Marktwert hat das Alter nach Covid-19? Hat sich der Umgang, die Denkweise zwischen Jung und Alt verändert? Moderator Kurt Aeschbacher diskutiert beim Pro-Senectute-Talk diese und weitere Fragen mit der ehemaligen Skirennfahrerin Marie-Theres Nadig, der Autorin Julia Onken, dem ehemaligen SBB-Chef Benedikt Weibel und mit

Eveline Widmer-Schlumpf, ehemalige Bundesrätin und aktuelle Präsidentin Stiftungsrat Pro Senectute Schweiz. Benedikt Weibel hat im Interview mit dem «Anzeiger Luzern» in der aktuellen Ausgabe darüber gesprochen, weshalb er trotz seines Alters noch so aktiv ist und wo er im ÖV Verbesserungspotenzial sieht. **Seite 3**

## Marktplatz 60plus

Am Samstag gab es in der Kornschütte eine Übersicht zur freiwilligen Arbeit in Luzern.

Aufhören? – Unerhört! war das Motto des diesjährigen Marktplatzes in der Kornschütte in Luzern. Über 30 Institutionen vermitteln interessierten Besucher:innen an Ständen Infos über sinnstiftende, vielfältige Freiwilligenarbeit. Der Marktplatz 60plus versteht sich als Plattform für das Engagement der älteren Bevölkerung der Stadt Luzern. Er wird von Mitgliedern des Forums Luzern 60plus in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Altersfragen der Stadt Luzern in Freiwilligenarbeit organisiert. Interessierte erhalten Information und Beratung durch kompetente Fachleute. **Seite 5**

Seit bald 40 Jahren ist der Sentitreff soziokultureller Dreh- und Angelpunkt im Luzerner Untergrundquartier um die Basel- und die Bernstrasse und leistet einen wichtigen Beitrag zur Integration der einheimischen und der ausländischen Bevölkerung in die lokale Gemeinschaft und zur



Mit kleinen Konzerten und einem breiten Rahmenprogramm wurde das fast 40-jährige Bestehen gefeiert.

Bild: Bruno Gisi

Mitgestaltung des Zusammenlebens. Mit seinen regelmässigen, stark von Freiwilligenarbeit getragenen Wochenangeboten und seinem reichhaltigen kulturellen Veranstaltungsangebot hat der Verein eine einladende Ausstrahlung weit über seine Quartiergrenzen hinaus.

Mit einem vielfältigen Programm wurden die verschiedenen Angebote des Sentitreffs den Besuchenden nähergebracht werden. Vom Quartierzorg und von einer Fotovernissage über Konzerte und Animation bis zu kurdischen Kindergeschichten war alles dabei. **Seite 18**

...

Anzeige

**nachrichten<sup>1</sup>**

mit Fabian Kreienbühl  
18.00 Uhr

Sendung verpasst? **tele1.ch**

Mis <sup>1</sup> i de Zentralschwiiz

**tele<sup>1</sup>**

# Leute



Toni Zwysig (links) und Roger Schawinski, Medienunternehmer. Schawinski beeindruckten das vielfältige Angebot und das grosse Interesse der Leute.



Sepp und Bernadette Reis. Als Lehrerin wird Bernadette im Sommer pensioniert und war auf Inspiration für Freiwilligenarbeit und Freizeitbeschäftigungen aus.



Von links: Marianne Wyrsch von Vicino Luzern. Jeannette Christ und Elsbeth Fellmann helfen aktiv im Luzerner Quartier Würzenbach im Vicino mit.

## Übersicht über Angebote in der Freiwilligenarbeit

# Marktplatz

Am Marktplatz 60plus vom Samstag zeigten über 30 Institutionen auf, wo freiwillige Mitarbeit der älteren Bevölkerung gefragt ist und wo sie Anregungen, Hilfe und Unterstützung finden.

Bilder: Bruno Gisi



Christoph Buerkli (links), Präsident Spitez Luzern, und Stadtrat Martin Merki freuten sich, dass die Veranstaltung auf ein grosses Interesse stiess.



Des Forums 60plus (von links): Andrea Moor, Barista, Regula Bachmann-Melliger, Leiterin Arbeitsgruppe Marktplatz, und Annemarie Meyer-Dotta, Standorganisation.



Ende Jahr wird Eugénie Lang pensioniert und wird die grosse Fülle der Angebote in aller Ruhe studieren.



Senioreuniversität Luzern (von links): Ruth Erni, Sekretariat, Paola Buholzer und Präsident Michel Hubli. «Die Senioreuniversität Luzern ist für alle offen und ist ein sozialer Treffpunkt», erklärte Hubli.



Des OK Forum 60plus (von links): Ueli Hunkeler, Angelica Ferroni, Präsidentin des Forums, Markus Roesch und Markus Heggli.



Albert Schwarzenbach (links) und Andriu Cavelti, Sportstad Luzern, sagte, dass man in jedem Alter Vereinssport betreiben könne. Albert nahm es zustimmend zur Kenntnis.



Von links: Erni Krieger, Fachstellenleiterin Benevol, Fachstelle für Freiwilligenarbeit, Lisbeth Lischer und Barbara Gysi-Sidler, Vizepräsidentin Benevol.

**Dass Sie besser hören, ist für uns Herzenssache.**

**Kostenlos testen!**

iPhone | iPad | iPod  
 android

**Gutes Hören ist wichtig, bei jeder Aktivität, in jeder Lebenssituation, und bringt Sicherheit, Genuss und Vitalität zurück.**

Testen Sie jetzt unsere neueste Innovation Oticon More™ kostenlos und unverbindlich. Dieses Hörgerät weiss zu überzeugen, indem es sich sofort automatisch auf jede Hörsituation einstellt. WOW-Effekt garantiert. Sie werden begeistert sein!

**AUDIKA HÖRCENTER IN IHRER NÄHE**

Hallwilenweg 5 6003 Luzern Tel. 041 210 25 33	Hirschmattstrasse 35 6003 Luzern Tel. 041 210 10 92	Zentralstrasse 16 6030 Ebikon Tel. 041 440 61 26	Entlebucherstrasse 8 6110 Wolhusen Tel. 041 485 01 66
---	---	--	---

**Audika**  
Ihr Experte für gutes Hören